

**RS OGH 1996/12/18 9ObA2292/96s,
1Ob17/01h, 9ObA109/02y,
2Ob166/03f, 3Ob247/07f,
1Ob210/14k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.1996

Norm

ZPO §391 Abs1 A

Rechtssatz

Teilurteile sind zulässig, wenn der Streitgegenstand quantitativ geteilt werden kann, ohne dass dadurch eine Veränderung der Ansprüche oder eine Präjudizierung der noch nicht erledigten Ansprüche eintritt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 2292/96s
Entscheidungstext OGH 18.12.1996 9 ObA 2292/96s
- 1 Ob 17/01h
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 17/01h
- 9 ObA 109/02y
Entscheidungstext OGH 16.10.2002 9 ObA 109/02y
nur: Teilurteile sind zulässig, wenn der Streitgegenstand quantitativ geteilt werden kann. (T1); Veröff: SZ 2002/137
- 2 Ob 166/03f
Entscheidungstext OGH 28.08.2003 2 Ob 166/03f
- 3 Ob 247/07f
Entscheidungstext OGH 27.02.2008 3 Ob 247/07f
Vgl; nur T1; Beisatz: Die Teilbarkeit einer reinen Geldforderung kann idR nicht zweifelhaft sein. (T2)
- 1 Ob 210/14k
Entscheidungstext OGH 23.12.2014 1 Ob 210/14k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106481

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at